

1	ORI.20.001	Organisation und Inklusion	
2	alternative Modulnummer	M 01	
3	Modultitel (englisch)	Organization and inclusion	
4	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Steffi Kraehmer	
5	ECTS-Punkte	6	
5	Verwendbarkeit	ORI Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufs- begleitend) Pflichtmodul im 1. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester in geraden Jahren über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.	
10	Prüfungsleistung	gem. § 6 FPO Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Studiums und des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (Anwesenheitspflicht)	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I ORI.20.001.10	Organisationsentwicklung und Inklusion Präsenzstudium/ Seminaristische Lehrveranstaltung	24 h
	II	Onlinegestütztes Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	156 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende*r	Prof.n. Dr.n Steffi Kraehmer, Dipl. Volksw. Peter Prosche	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>In dem Modul wird der Beginn des Studiums der Organisationsentwicklung und Inklusion handlungs-, erfahrungs- und erlebnisorientiert gestaltet. Der Umgang mit Verschiedenheit (Inklusion) innerhalb der Gesellschaft und ihrer Systeme (Organisation) wird direkt an der Diversität der Studierenden, ihrer beruflichen Praxis, ihrer (beruflichen) Sozialisation sowie ihren Erwartungshaltungen zum Lehr-/ Lerngegenstand gemacht, um die Studierenden für den Kern der Studien-idee aufzuschließen.</p> <p>Inklusion als gesellschaftsorientiertes und menschenrechtsbasiertes Paradigma wird an den Kulturen, Strukturen und Praktiken der Organisationen, in denen die Studierenden jeweils arbeiten bzw. die sie kennen, bearbeitet und reflektiert. Die Herausforderungen der Umsetzung der Inklusion werden in diesem Modul konstruktiv als Potenzial der Gruppe genutzt werden. Agile Arbeitsformen werden vorgestellt und exemplarisch praktiziert, um damit die Fähigkeit der Studierenden und die Bereitschaft zu befördern, Verantwortung im Umgang mit Herausforderungen zu übernehmen.</p>	
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls ist die Kompetenz der Studierenden, auf Individuen und Interaktionen zu reagieren und ein Agieren auf Veränderungen hin zu gestalten, gestärkt. Die Studierenden haben eine Sensibilität für und Kenntnis von Beobachungskriterien entwickelt bzw. gestärkt. Sie haben ihre Kenntnis der Strategien im Umgang mit Herausforderungen (harten und weichen Veränderungen der Organisationen) geschärft. Die Studierenden sind in der Lage, offen, sensibel, kompetent und reflexiv Organisationen, Institutionen bzw. Gruppen inklusionsorientiert wahrzunehmen und Veränderungsprozesse zu planen zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, innovativ kreative Prozesse zu beschreiben, zu analysieren, zu verstehen und selbst in Gang zu setzen.</p>	

- ¹⁷ Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Exkursion, seminaristische Lehrveranstaltung, Einzel- und Gruppenübungen, Projektarbeit, Fallstudienarbeit
- Onlinegestütztes Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Skripten und Materialien, Online-Kommunikation und E-Learning (Arbeitsforen, Lerngruppen, Austausch mit Dozierenden und Bearbeitung von Übungsaufgaben)
- ¹⁸ Literatur Studienbrief, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.